

Gebrüder Lensing in Dortmund

Z In der Reihenfolge der eingegangenen Bestellungen versenden wir:

Hermann Löns

Sein Leben und Wirken

von

Wilhelm Deimann

Erster Teil, mit 5 Bildnissen von Hermann Löns, den Bildern seiner Eltern und einer handschriftlichen Beilage auf Kunstdruckpapier. . . 160 Seiten in Oktav.

Preise: broschiert 275.— M., kartoniert 340.— M., in Halbleinen 420.— M., in Ganzleinen 500.— M.

Gewicht: broschiert annähernd 180, kartoniert 220, gebunden 240 Gramm.

Rabatt: einzeln mit 35%, ab 10 Exemplaren mit 40%, ab 100 Exemplaren mit 45%, auch gemischt.

Nicht nur denen, die dem auf dem Felde der Ehre gefallenen Dichter nahestanden, sondern auch weiteren Kreisen ist unser Autor durch Aufsätze, Abhandlungen und Vorträge über Löns und sein Schaffen bestens bekannt geworden. Jetzt, nachdem er sich seit Jahren eingehend in dieser Richtung betätigte, tritt er mit den Ergebnissen seiner Forschung an die Öffentlichkeit.

Trotzdem unser Autor im Besitze des weitaus größten Teiles des literarischen Nachlasses von Hermann Löns ist, hat er sich seine Aufgabe nicht leicht werden lassen.

Ob Münster oder Greifswald, ob Göttingen oder Kaiserslautern, überall ist er mit liebevoller Sorgfalt den Spuren unseres Löns nachgegangen. Freunde und Verwandte des Dichters stellten ihm ihre Erinnerungen und an die tausend Briefe von Löns zur Verfügung; die sämtlichen nicht veröffentlichten Handschriften standen ihm zu Diensten, vor allem die zahlreichen Gedichte, die Romanfragmente und das Kriegstagebuch.

Gleich gewissenhaft werden alle Skizzen und Aufsätze, literarische und naturwissenschaftliche Abhandlungen berücksichtigt, die in Zeitungen und Zeitschriften erschienen sind, die zu sichten und zu verwerten Löns durch seinen Tod verhindert wurde.

So konnte denn der Verfasser zahlreiche Irrtümer berichtigen und etwas vom Grunde auf Neues schaffen; zwei Drittel dieses Werkes bringen bisher Unbekanntes.

Zum ersten Male erscheint ein richtiges, vollständig gezeichnetes Bild des bei allen Schwächen einzigartigen und genialen Dichters.

Der hier einem größeren Leserkreis dargebotene erste Teil enthält die Jugend- und vor allem die Sturm- und Drangperiode Hermann Löns': die Zeit des Studiums und die Tätigkeit als Redakteur bis zur Niederlassung in Hannover. An und für sich, weit einen bestimmten Lebensabschnitt scharf umgrenzend, ein in sich abgeschlossenes Ganze, wird durch ein umfangreiches Personen- und Sachregister dieser erste Teil zu einem selbständigen Werk. Die zweite Hälfte, bis zum Tode des Dichters führend, wird im Frühjahr 1923 druckfertig vorliegen.

Der Verlag hat für gute Ausstattung Sorge getragen. Den Druck besorgte F. E. Haag in Melle; Max Aurich in Dortmund, bereits durch hervorragende Entwürfe bestens bekannt geworden, schuf dem Werk ein wirkungsvolles und vornehmes Gewand.

Wegen des großen und allseitigen Interesses, das überall Hermann Löns entgegengebracht wird, hatten wir eine große Auflage drucken lassen. Eine einzige Voranzeige brachte aber eine derart große Anzahl Bestellungen, daß unsere Erwartungen weit übertroffen wurden.

Ein in Vorbereitung befindlicher Neudruck wird sich wesentlich höher im Preise stellen. Umgehende Bestellung ist daher zu empfehlen.

Durch intensive Reklame unterstützen wir die Tätigkeit des Sortiments. Besprechungen der bisher über Löns veröffentlichten Arbeiten unseres Autors lassen einen erfolgreichen Absatz mit Gewißheit voraussehen.

Zur weiteren Verwendung empfehlen wir:

Meine Erinnerungen an Hermanns Löns von Elisabeth Löns-Erbeck

Das lebenswürdige Büchlein hat sich im Sturm die Herzen der zahlreichen Anhänger und Verehrer von Hermann Löns erobert. Fünfzehntausend Exemplare sind bereits verbreitet, Bestellungen folgen auf Bestellungen; eine neue starke Auflage ist im Druck. Die Ausstattung ist die gleiche, wie die der dritten Auflage; eine bessere Papierqualität konnte beschafft werden.

Preis für das in Pappe gebundene Exemplar 1.80 Grundzahl. Schlüsselzahl die des Börsenvereins. Rabatt wie oben.

Auf vielfache Anfragen und Bestellungen: **Schauerte, Hermann Löns, sein Leben, sein Schaffen und seine Werke**, ist vergriffen. Ein Neudruck wird nicht beabsichtigt.